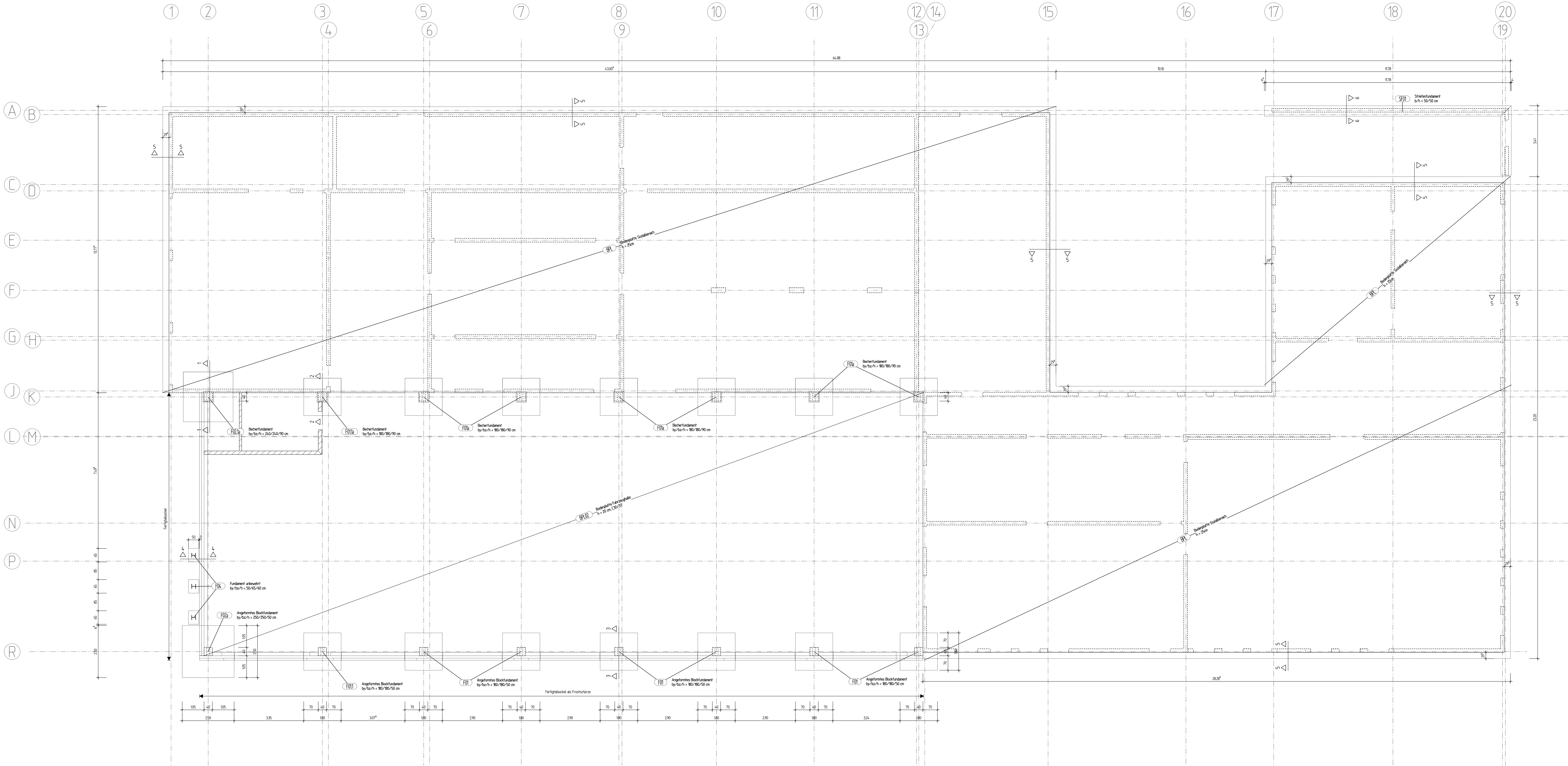




Schnitt 1 - 1 / M 125

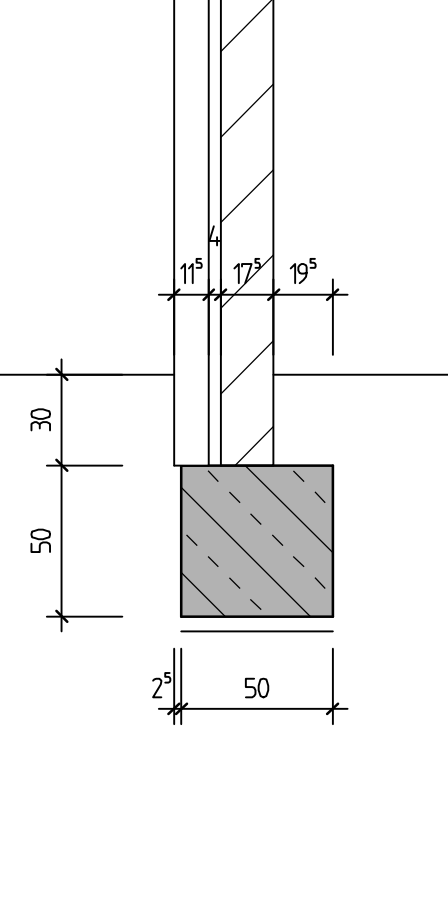
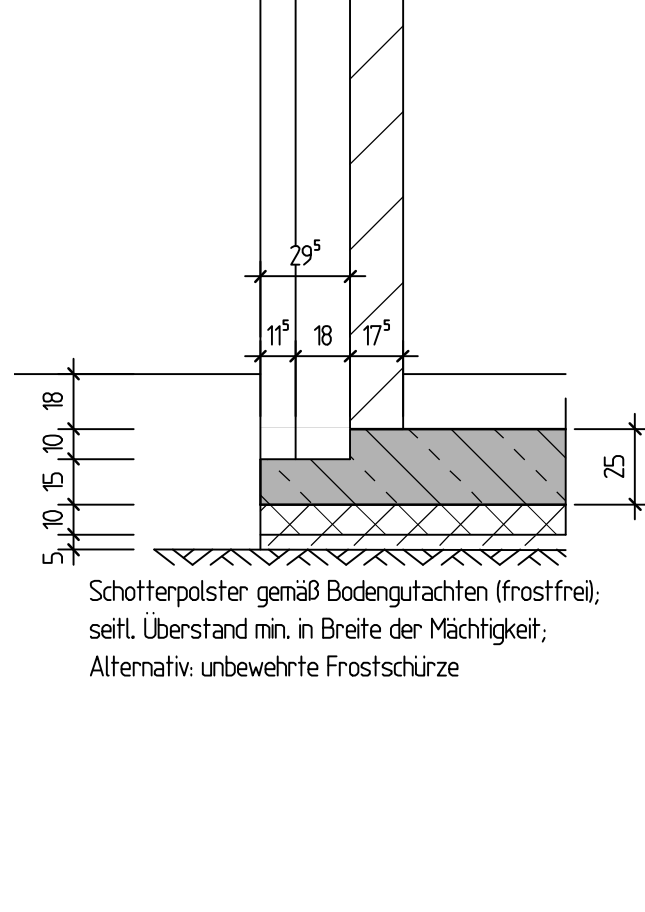
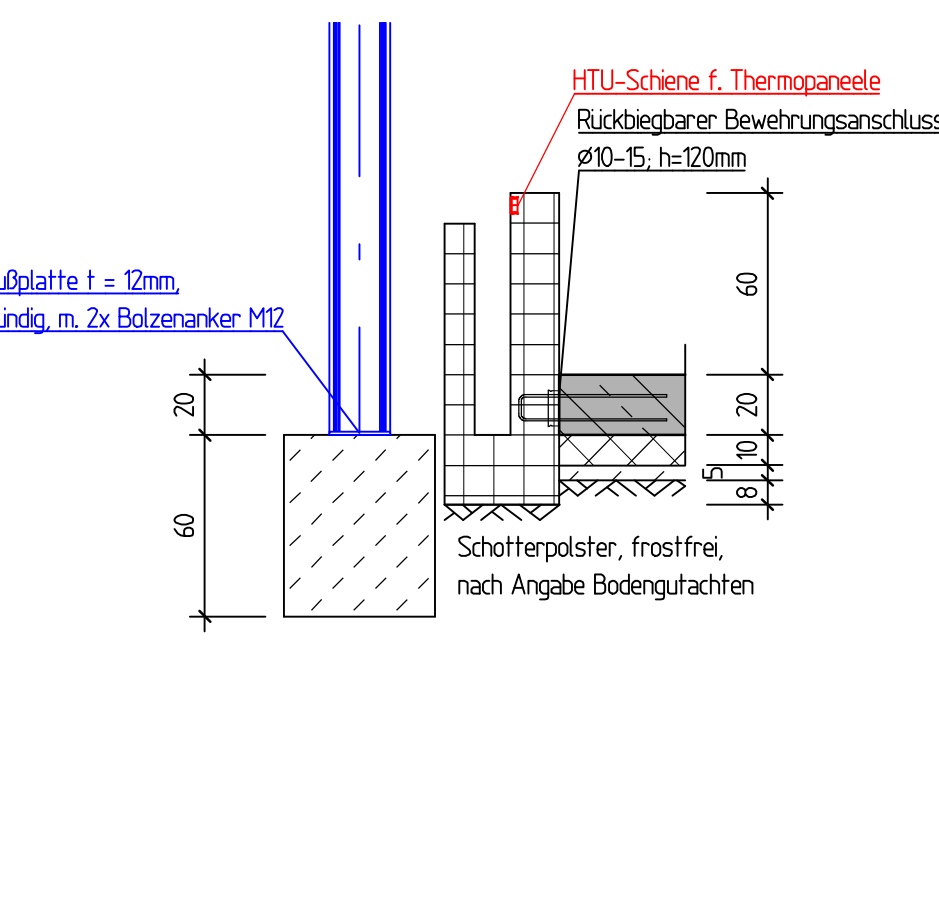
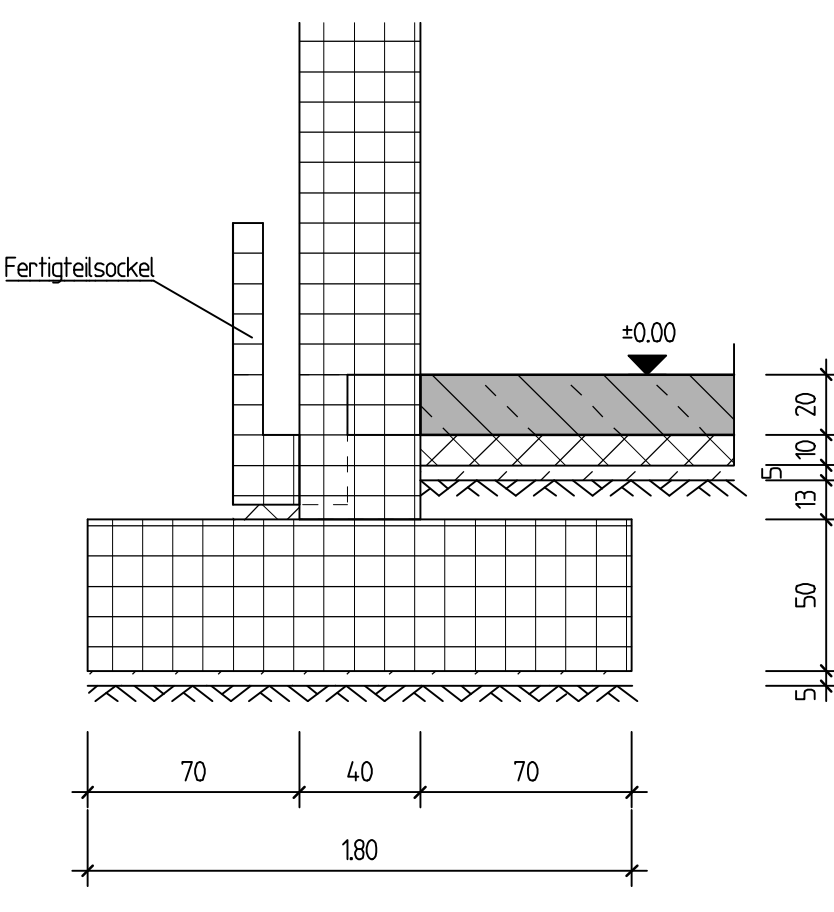
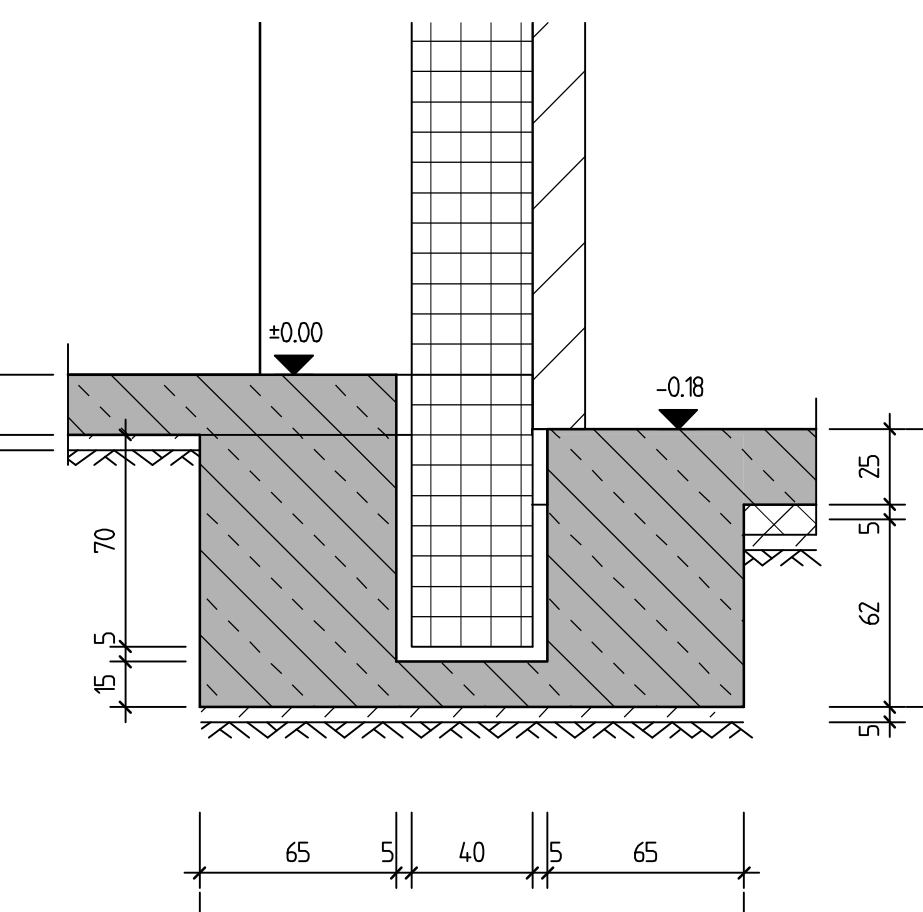
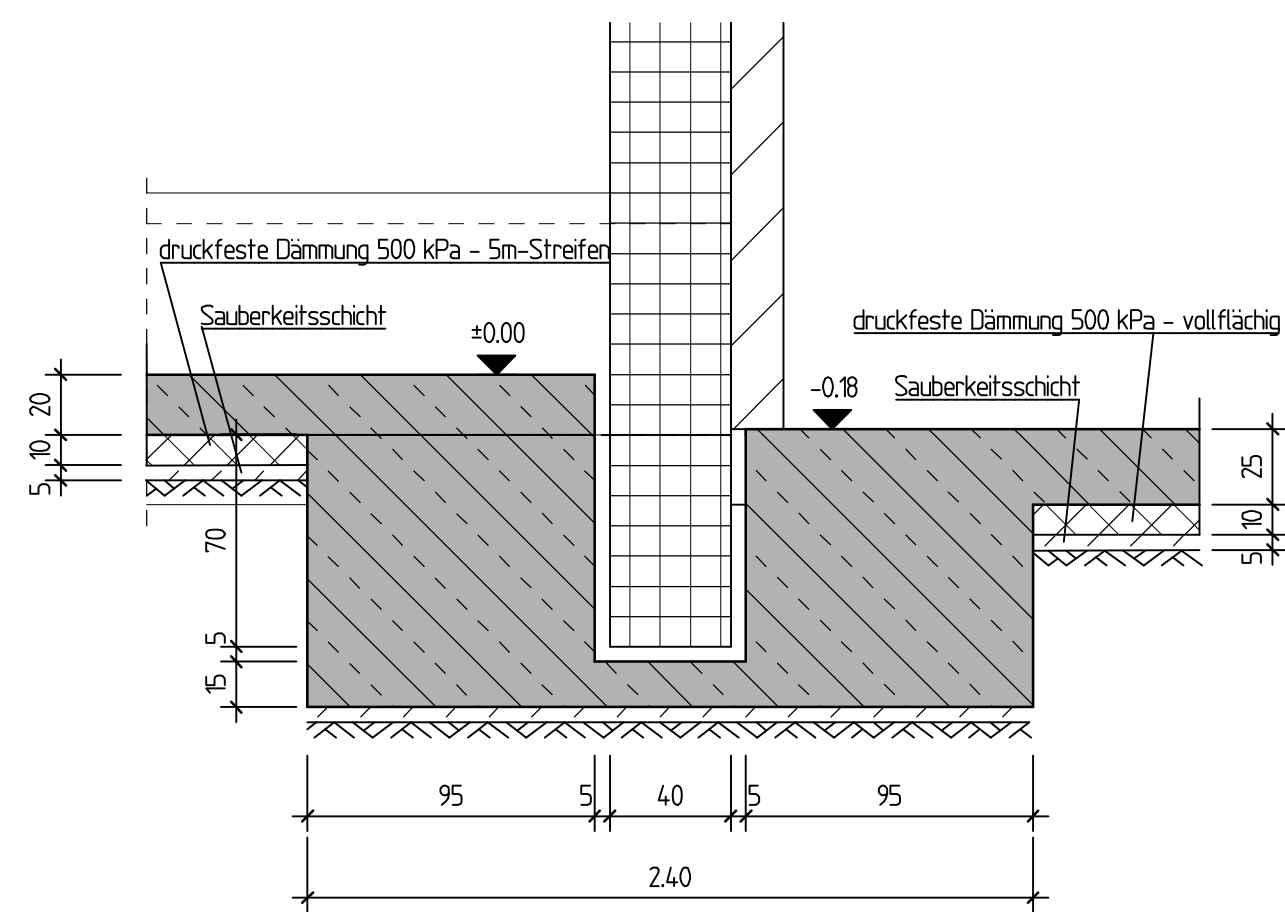
Schnitt 2 - 2 / M 125

Schnitt 3 - 3 / M 125

Schnitt 4 - 4 / M 125

Schnitt 5 - 5 / M 125

Schnitt 6 - 6 / M 125



Positionenliste

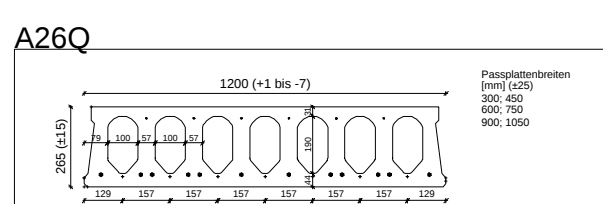
Pos-Nr.	Positionen
BPL	Bodenplatte Schutzbereich
BPL02	Bodenplatte Fahrzeughalle h = 20 cm, C30/37
F01	Angeworfenes Blockfundament by/bz/h = 180/180/90 cm
F01.1	Angeworfenes Blockfundament by/bz/h = 180/180/90 cm
F01.1a	Befunderfundament by/bz/h = 180/180/90 cm
F01a	Befunderfundament by/bz/h = 180/180/90 cm
F01a	Befunderfundament by/bz/h = 180/180/90 cm
F01a	Angeworfenes Blockfundament by/bz/h = 180/180/90 cm
F04	Fundament unterwärtig by/bz/h = 500/500/90 cm
SF01	Stiehfundament b/h = 50/50 cm

Unterhalb der Sohle ist eine Sauberkeits-schicht von 5 cm unbewehrten Beton anzuordnen.

Es liegt ein Bodengutachten vor. Die dort gemachten Angaben sind zu beachten. Generell ist der Baugrund sorgfältig zu verdichten, damit er in der Lage ist, die angegebenen Bodenpressung aufzu-nehmen. Die zulässige Bodenpressung wird mit XXX kN/m² angegeben. Dieser Wert ist von Baugern örtlich zu prüfen und bei Abweichung ist der Aufsteller der statischen Berechnung unverzüglich zu benachrichtigen.

Beim Einsatz von Fertig- bzw. Halbfertigteilen, sowie dem Einbau der Spannbetonplatten ist folgendes durch die Ausführende Firma zu beachten:

Montageanweisungen und erforderliche Nachweise für Bau- und Montagezustände sind in geprüfter Form auf der Baustelle vorzuhalten und bei Bedarf vorzutragen. Während der Montage sind alle technischen Baubestimmungen, bauaufsichtliche Forderungen und die Unfallverhütungsvorschriften, sowie die Verordnungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf Baustellen einzuhalten!



--- HTU-Schiene 60/22/3/02/FV
* Kein nachträgliches Schlitzlen oder Kernbohrungen in MW-Profilen < 36,5 cm zulässig. Ausführung in Stahlbeton mit Leerrohren wird empfohlen!

Baustoffe

- Stahlbeton >= C25/30, wenn nicht anders angegeben
- Mauerwerk >= 12/16, ROK 18
- Mauerwerk >= 12/16, ROK 2.0
- Mauerwerk >= 20/18, ROK 18
- Fertigteil

Zur Beschränkung der Rissgefahr in den nichttragenden Wänden aus Mauerwerk, die auf der Decke stehen, ist folgender Arbeitsablauf unbedingt einzuhalten. Bevor die nichttragenden Wände aufgestellt werden, muss die darunterliegende Decke bereits ausgeschalt sein, damit sich die Verformung der Decke infolge Eigengewicht bereits vorher eingestellt hat.

Nichttragendes MW: Längengewicht <= 500 kg/m inkl. Putz

An den Stellen zwischen Stb.-Balken und Mauerwerk ist eine Verbindung mittels Verzahnung oder Halbfestschiene oder gleichwertig herzustellen.

Generell sind die Maße auf den Plänen der Ausführungsplanung bindend, auch wenn sich diese Maße von denen auf diesem Plan hier unterscheiden. Bei Unstimmigkeiten ist der Aufsteller des Plans unverzüglich zu informieren.

Alle Maße sind örtlich zu prüfen

Bauherr:
Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst

Bauher:
Stadt Warendorf - Der Bürgermeister -
Lange Kesselstraße 4-6
48231 Warendorf

Bauherr:
Friedrichstraße 21
48231 Warendorf-Freckenhorst

Plan-Nr.:
P02

Platz:
Positionenplan
Gründung

Datum:
11.02.2020

Zeichner:
150 125